

Bürgerbrief



Berg, zu Neujahr 2014



Liebe Berger Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Gesundheit und Glück wünschen wir Ihnen und Ihren Familien im Neuen Jahr !

Mit diesem Bürgerbrief informieren wir über aktuelle Themen in der Gemeinde. Da geht es zunächst um die Kommunalwahlen am 16. März, also die Neuwahl des Berger Gemeinderats und des Starnberger Kreistages.

Karl Brunnhuber

Gestatten Sie mir dazu einen persönlichen Ausblick und Rückblick. Ich gehöre dem Berger Gemeinderat seit 1978 an. Seit dem Jahr 2000 bin ich 2. Bürgermeister und damit Stellvertreter von Bürgermeister Rupert Monn. Nach so langer Tätigkeit in der Gemeindepolitik – insgesamt waren es 36 Jahre – ist es nun Zeit für eine Auszeit. Aus persönlichen und beruflichen Gründen werde ich bei den anstehenden Neuwahlen nicht erneut kandidieren.

Während meiner Zeit im Gemeinderat hat sich in der Gemeinde Berg viel bewegt. Es wurde die Schule neu gebaut. Wir haben die Kindergärten in Berg, Aufkirchen und Höhenrain gebaut, ein Kinderhaus in Biberkor steht vor der Eröffnung. Sportanlagen und Radwege wurden ausgebaut, ebenso die Wasserversorgung. Das Wohnzentrum Etztal wurde errichtet. Die Gemeinde hat die Ortsplanung durch den Flächennutzungsplan und zahlreiche Bebauungspläne vorangetrieben. Ortsdurchfahrten und Plätze wurden gestaltet (Berg, Bachhausen, Allmannshausen, Höhenrain). Seit zwei Jahren ist die Gemeinde Berg schuldenfrei und soll dies auch bleiben. Das Klima im Gemeinderat ist heute – anders als in früheren Jahren – konstruktiv und kooperativ.

Die SPD stellt derzeit im Gemeinderat drei von 20 Mitgliedern. Neben mir sind das Werner Streitberger und Toni Galloth, die auch erneut kandidieren werden. Sie treten an mit einer neuen Mannschaft und mit klaren Zielen für die kommenden Jahre. Herausforderungen gibt es genug. So wird erschwingliches Wohnen für Normalverdiener in der Gemeinde immer schwieriger. Die Verkehrsanbindung ist verbesserungsbedürftig. Der Bau der einvernehmlich geplanten Windräder ist durch die Politik der CSU-Staatsregierung in Frage gestellt. Pro und Contra zum Bau eines neuen Rathauses müssen abgewogen werden...

Ich bitte um Ihre Unterstützung für die neue Mannschaft der SPD!

Aufstellungsversammlung der Liste 2 „SPD“
für die Wahl zum Berger Gemeinderat
Donnerstag, den 9. Januar 2014

20 Uhr bei Müller's Auf der Lüften, Farchach

Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Mitglieder und Anhänger der Berger SPD.

Mehr Berger für Sie in den Kreistag!



Elisabeth Fuchsenberger

Liebe Berger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zusammen mit der Wahl des Gemeinderates findet am 16. März 2014 auch die Wahl des Starnberger Kreistages und des Landrats statt. Der Kreistag ist das Parlament für den Landkreis Starnberg. Der Landrat ist der Verwaltungschef des Landratsamtes – aber natürlich könnte es auch eine Landrätin sein, in diesem Fall unsere SPD-Kandidatin Julia Ney (siehe unten).

Unter den 60 Mitgliedern des Kreistages aus allen Gemeinden des Landkreises ist derzeit nur ein Vertreter der Gemeinde Berg, und zwar Bürgermeister Monn. Das ist eindeutig zu wenig! Die kommende Wahl bietet die Chance, dies zu ändern. Der SPD-Kreisverband hat mich auf dem guten Listenplatz 3 nominiert. Um den Sprung in den Kreistag zu schaffen, brauche ich nun aber die Unterstützung meiner Heimatgemeinde, also der Berger Bürgerinnen und Bürger.

Um diese Unterstützung möchte ich Sie mit diesem Brief bitten und mich Ihnen kurz vorstellen: Ich bin in München geboren und aufgewachsen. Seit 28 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Berg/Sibichhausen. Unsere vier Kinder sind hier zur Schule gegangen. Als Diplom-Pädagogin und Sonderschullehrerin bin ich in der Schule der jugendpsychiatrischen Klinik auf der Rottmannshöhe tätig. Daraus ergeben sich auch Schwerpunkte für meine Arbeit im Kreistag – das Engagement für ein gutes Bildungsangebot im Landkreis und für die Teilhabe aller, auch der behinderten Menschen am Leben in der Gemeinschaft. Mehr unter www.elisabeth-fuchsenberger.de. Rufen Sie mich gerne auch an: tel. 08151-953541.

Unsere weiteren Berger Kandidaten auf der SPD-Liste für den Kreistag sind der Bio-Bauer und Gemeinderat **Toni Galloth** (Platz 22) und **Erika Laurent** (Platz 49), die sich seit vielen Jahren für Berger Natur und Kultur engagiert.

Julia Ney – unsere Landratskandidatin



Julia Ney
Landratskandidatin der SPD

Julia Ney, 36 Jahre, wohnt in Gauting. Sie ist gelernte Redakteurin und hat breite politische Erfahrung aus ihrer Arbeit im Bayrischen Landtag.

Zu ihrer Kandidatur im Landkreis Starnberg meint sie: „Es ist Zeit für eine Landrätin!“

Mehr über ihre Vorstellungen unter dem Motto „Heute schon für morgen handeln“ lesen Sie bitte auf ihrer Internet-Seite www.julia-ney.de